

Grenzverkehr. Eine Kurt Marti-Tagung

»Keiner ist so verrückt wie der immer Normale.
Vergeblich untersucht Hoffnung ihn auf ein noch
so kleines Symptom ermutigender Normwidrigkeit.
Die Hölle? Ist nichts als das Nichts-als-Normale.«

Notizen und Details, 1976

Kurt Marti: ein Name, der für ein Werk ganz eigener Signatur steht, für ein Leben und Schreiben, das kaum auf eine Kurzformel zu bringen ist. Als evangelischer Pfarrer hat Marti (*1921) bibelexegetische Arbeiten und Predigten vorgelegt; zugleich ist er eine zentrale Figur der neuen Schweizer Mundartdichtung. Als an der konkreten Poesie geschulter Lyriker wird er auch zum Erneuerer der geistlichen Dichtung. Interessiert an der Valenz des Einzelworts betätigt sich Marti gleichermaßen als Sprachkritiker, -spieler und -sammler. Sei es in seiner Lyrik, seiner Prosa, im Tagebuch oder im Essay, immer erweist er sich als politisch und poetologisch reflektierender und Position bezieher Zeitgenosse.

Unter dem Titel *Grenzverkehr* – entliehen dem gleichnamigen Essayband (1976) – möchte die Tagung dazu einladen, sich Martis »Multiversum« (Elsbeth Pulver) zuzuwenden, seine Schriften in ihren jeweiligen Kontexten zu situieren, aber auch danach zu fragen, wie sie in die Gegenwart sprechen. Um dies zu leisten, sind die Kompetenzen verschiedener Disziplinen nötig. Das Programm bietet daher Beiträge von TheologInnen, LiteraturwissenschaftlerInnen und professionellen GrenzgängerInnen zwischen beiden Fächern. In diesem Rahmen sollte es möglich sein, die Eigenart des Werks des *poeta et pastor doctus* herauszuarbeiten und zu beziehen auf die Perspektiven aktueller Forschung im interdisziplinären Feld von Literatur und Religion.

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zugänglich.

Wir bitten um Anmeldung an:
Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR)
Kirchgasse 9, 8001 Zürich
hermes@theol.uzh.ch 0041 (0)44 634 47 51

Veranstaltungsort:
Kirchgasse 9, 8001 Zürich
Grossmünstergebäude, 2. Stock, Raum 200
Tram 4 bis Helmhaus

Veranstalter:
Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR)
Theologische Fakultät Zürich
www.hermes.uzh.ch
Pierre Bühler, Andreas Mauz

Literaturhaus Zürich
Limmatquai 62
8001 Zürich

Literaturhaus
Museumsgesellschaft

Wir danken für die Unterstützung:



Zürcher Universitätsverein
Ehemalige und Freunde der UZH



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Gedicht aus:
gedichte alfabeete & cymbalklang
Wolfgang Fietkau Verlag, Berlin 1966

Photographie:
Peter Friedli, 1977; © Schweizerisches Literaturarchiv Bern

Abdruck der Zitate mit freundlicher Genehmigung Kurt Martis

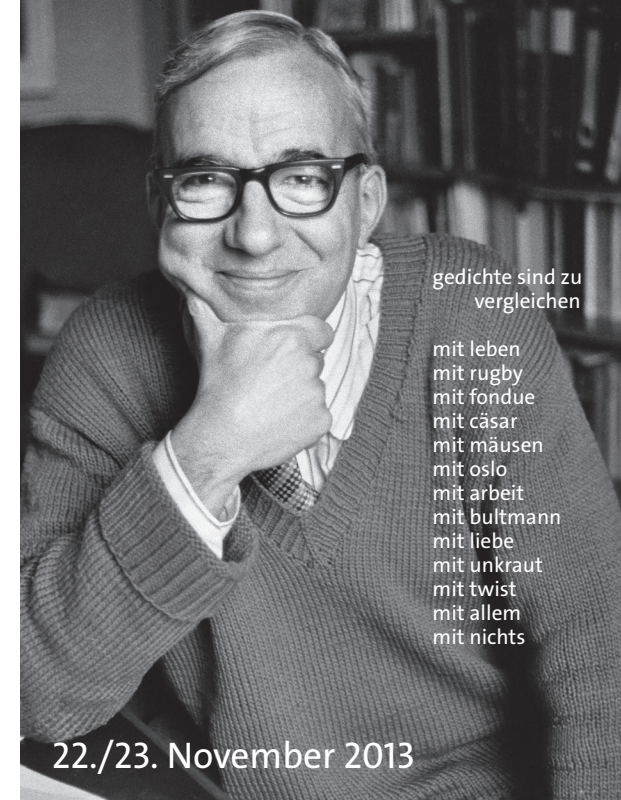
© 2013, Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR)
Universität Zürich



Universität
Zürich UZH

Institut für Hermeneutik
und Religionsphilosophie
Theologische Fakultät

Grenzverkehr Eine Kurt Marti-Tagung



gedichte sind zu
vergleichen

mit leben
mit rugby
mit fondue
mit cäsar
mit mäusen
mit oslo
mit arbeit
mit bultmann
mit liebe
mit unkraut
mit twist
mit allem
mit nichts

22./23. November 2013

Theologische Fakultät Zürich
Kirchgasse 9, 8001 Zürich
Raum 200, 2. Stock

Freitag, 22. November 2013

13.15 Ankunft, Kaffee

13.45

Tagungseröffnung, Begrüssung:
[Pierre Bühler / Andreas Mauz \(Zürich\)](#)

14.00

Eröffnungsvortrag:
[Manfred Papst \(Zürich\)](#)
Kurt Marti: wagemutiger Dichter, Zeitzeuge
und Gottesmann

15.00

[Dieter Lamping \(Mainz\)](#)
Rühmer und Zweifler. Der Lyriker Kurt Marti

16.00 Kaffee

16.30

[Ralph Kunz \(Zürich\)](#)
»die wörter fallen, das wort bleibt aus«
Kurt Martis Homiletik der dichten Rede

17.30

[Andreas Mertin \(Hagen\)](#)
»Befreiung zur Profanität« – eine Re-Lektüre

19.30

[rosa loui](#)
Kurt Marti, vertont und fortgeschrieben

mit Guy Krneta (Texte), Mark Koch (Piano),
Ruedi Schmid (Gitarre), Peter Fischer (Drums),
Pascal Grünenfelder (Bass)

Öffentliche Abendveranstaltung
im Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62
(Kartenreservation: 044 254 50 00)

Samstag, 23. November 2013

09.00

[Magnus Wieland \(Bern\)](#)
Kurt Martis Notizen

10.00

[Folkart Wittekind \(Köln\)](#)
Realisation der Zärtlichkeit Gottes:
Die Funktion einer kritischen Theologie
für eine menschliche(re) Dichtung

11.00 Kaffee

11.30

[Stefanie Leuenberger \(Zürich\)](#)
Von Bürgern und Riesen
Verschlungene Wege durch Kurt Martis Prosa

12.30

Schlussdiskussion mit
[Andreas Hunziker \(Zürich\)](#)
Tagungsbeobachter

13.00

Tagungsende

ReferentInnen

[Prof. Dr. Ralph Kunz](#)
Evangelischer Theologe; Ordinarius für
Praktische Theologie, Universität Zürich

[Prof. Dr. Dieter Lamping](#)
Germanist, Komparatist; Ordinarius für
Allgemeine und vergleichende Literatur-
wissenschaft, Universität Mainz

[Dr. Stefanie Leuenberger](#)
Germanistin, Religionswissenschaftlerin;
Mitarbeiterin an der Professur für Literatur-
und Kulturwissenschaft der ETH Zürich

[Dr. h. c. Andreas Mertin](#)
Evangelischer Theologe, Philosoph, Kunst-
historiker; Publizist, Ausstellungskurator und
Medienpädagoge, Hagen

[Dr. Manfred Papst](#)
Sinologe, Germanist, Kunsthistoriker;
Ressortleiter Kultur NZZ am Sonntag, Zürich

[Dr. Magnus Wieland](#)
Germanist, Bibliothekswissenschaftler;
wissenschaftlicher Mitarbeiter des Schweizerischen
Literaturarchivs (SLA), Bern

[PD Dr. Folkart Wittekind](#)
Evangelischer Theologe, Philosoph;
Privatdozent am Institut für evangelische
Theologie, Universität Köln